

Samstag, 20.06.2020, 15.00 Uhr

Geheimnis eines Lebens

GB 2019, 101 min.

Die in England geborene Joan Stanley (Judi Dench) studiert in Cambridge Physik und verliebt sich auf dem Campus in den ebenso attraktiven wie manipulativen Leo Galich (Tom Hughes). Durch ihn beginnt Joan das Leben in einem ganz neuen Blickwinkel zu sehen. Sie wird zu einer Sympathisantin der sowjetischen und kommunistischen Partei und Jahre später, während des Zweiten Weltkriegs, als Beamtin der britischen Regierung für ein geheimes Nuklear-Forschungsprojekt angestellt. Dabei erkennt Joan, dass das Kräftemessen zwischen Ost und West kurz davor steht, zur gegenseitigen Zerstörung zu führen. Im Laufe der Zeit gibt sie Atombombengeheimnisse an Russland weiter, was der Sowjetunion wiederum ermöglicht, bei der Entwicklung von Atomwaffen mit dem Westen Schritt zu halten. Im Jahr 2000 führt die mittlerweile 87-jährige Joan in einem Vorort-Häuschen ein unauffälliges Rentnerdasein. Doch das findet ein jähes Ende, als der MI5 an ihre Tür klopft und die betagte Dame festnimmt, weil sie Geheimnisse an die Russen verkauft haben soll. Joans Vergangenheit hat sie wieder eingeholt...



Liebe Kinofreunde,

herzlich willkommen zum Klönkino im Theater am Wall. In dieser Filmreihe zeigen wir einmal im Monat samstagnachmittags sehenswerte Filme für Jung und Alt in einer besonders angenehmen Atmosphäre. In der Klönpause gibt es die Möglichkeit, sich bei Kaffee und Kuchen auszutauschen. Bei Bedarf können Sie den Bring- und Abholservice der Malteser Ortsgruppe Warendorf in Anspruch nehmen (Tel. Anmeldung: 02581/782106).

Seien Sie unser Gast!

Ihre Kinokommission

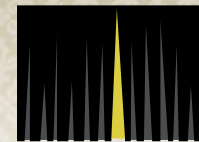
Eintritt 8,00 € (inkl. Kaffee & Kuchen, keine Ermäßigung)

Einlass: 14.30 Uhr. Kein Vorverkauf.

Besuchen Sie uns auch unter www.theateramwall.de

KLÖNKINO
FEB. 2020 – JUNI 2020

Klimaneutral gedruckt.



**THEATER
AM WALL**
WARENDORF

Samstag, 15.02.2020, 15.00 Uhr

Das Haus am Meer

F 2019, 107 min.

Als ihr Vater schwer erkrankt, treffen drei Geschwister in ihrer Heimat, in einem Küstenort in der Nähe von Marseille, wieder aufeinander. Die berühmte Theaterschauspielerin Angèle (Ariane Ascaride) aus Paris, ihr Bruder Joseph (Jean-Pierre Darroussin), ein idealistischer Gewerkschaftler, der gerade in eine junge Frau verliebt ist, die vom Alter her auch seine Tochter sein könnte, und Armand (Gérard Meylan), der als Einziger bei dem Vater geblieben ist und die Stellung im kleinen Restaurant der Familie hält, stehen nun vor einer schweren Herausforderung: Gemeinsam müssen sie entscheiden, wie es mit dem elterlichen Haus, dem Restaurant und ihrem Vater weitergehen soll. Sie müssen herausfinden, was der magische Ort ihrer Kindheit noch für sie bedeutet. Doch nicht nur das beschäftigt die Geschwister. Kurz nachdem Angèle, Joseph und Armand nach jahrelanger Trennung wieder zusammen sind, kehren auch die gemeinsamen glücklichen, aber auch traurigen Erinnerungen zurück, die sie wieder zusammenwachsen lassen.



Samstag, 21.03.2020, 15.00 Uhr

Nurejew – The white Crow

GB, F, SRB, 127 Min.

Während der ebenso temperamentvolle wie attraktive Rudolf Nurejew (Oleg Ivenko) in seiner Heimat, der Sowjetunion, längst ein Star ist, blieben dem Balletttänzer Erfolge im Ausland lange verwehrt – bis er Anfang der 60er Jahre Gelegenheit bekommt, die beste Tanzakademie des Landes in Paris zu vertreten. Immerhin herrscht der Kalte Krieg und die Sowjetunion will nach außen hin Stärke zeigen, auch in der Kunst. Schon bald dreht sich sein Aufenthalt im aufgeschlosseneren Frankreich allerdings um weit mehr als nur um seinen Auftritt. Als er Clara Saint (Adèle Exarchopoulos) trifft, mit der er gemeinsam durch die Straßen schlendert und die westliche Welt in Museen und Jazz-Clubs kennenlernt, genießt Rudolf die kurzzeitige Freiheit in vollen Zügen. Er blüht regelrecht auf, was den KGB-Spionen, die ihm auf Schritt und Tritt folgen, allerdings so gar nicht schmeckt. Schließlich entscheidet sich der Star sogar, seiner Heimat gänzlich den Rücken zu kehren – und beantragt politisches Asyl.



Samstag, 25.04.2020, 15.00 Uhr

Britt-Marie war hier

SWE 2019, 98 Min.

Die 63-jährige Britt-Marie (Pernilla August) hat gerade eine 40 Jahre bestehende Ehe und ihr fast ebenso langes Leben als Hausfrau hinter sich gelassen. Man sagt ihr nach, dass sie eine leidenschaftlich passiv-aggressive Tante sei. Den einzigen Job, den die Kleinstadt Borg für Britt-Marie bereithält, wird eine große Herausforderung für Britt-Marie, denn bis auf eine Pizzeria, ein Blumengeschäft und eine Fußballmannschaft, hat die Stadt nichts mehr zu bieten. Also steht die ehemalige Hausfrau nun vor dem Unterfangen, das Team zu trainieren. Britt-Maries neue Aufgabe weckt das Interesse bei ihrem Noch-Ehemann Kent (Peter Haber) und ihrem neuen Freund Sven (Anders Mossling). Die drei Jungs Sami (Lancelot Ncube), Vega (Stella Oyoko Bengtsson) und Omar (Elliot Alabi Andersson) fordern hingegen Britt-Marie über ihr typisches Leben als Hausmütchen ganz schön heraus.



Samstag, 16.05.2020, 15.00 Uhr

Der Klavierspieler vom Gare du Nord

F 2019, 104 Min.

Die Musik ist das große Geheimnis des 20-jährigen Mathieu Malinski (Jules Benchetrit). Es ist ein Thema, über das er nicht wagt, in seinem Vorort zu sprechen. Denn hier hängt das große Musik-Talent lieber einfach nur mit seinen Kumpels ab und vergeudet seine Zeit. Manchmal sitzt er an einem öffentlichen Klavier in Paris und zieht sich dort zurück und spielt nur für sich. Mit Pierre Geitner (Lambert Wilson) ist einer im Publikum, der Mathieus Talent bemerkt und ihn gerne fördern möchte. Das ist leichter gesagt als getan, denn Mathieu hat schon zu oft Enttäuschungen erlebt, um sein Glück endlich annehmen zu können. Daher weist er Pierre ab. Doch das Schicksal soll die beiden noch einmal zusammenbringen: Eines Tages begeht Mathieu mit seiner Gruppe einen Einbruch, was alle direkt hinter Gittern bringt. Der Direktor des nationalen Konservatoriums für Musik in Paris, kein geringerer als Pierre Geitner, hat Sozialstunden in seiner Institution zu vergeben. Kurzerhand wird die übrige Haftstrafe in Sozialstunden umgewandelt und Pierre meldet Mathieu zum renommiertesten Klavierwettbewerb des Landes an...

